

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	BZSt Paketierung Verwaltungsgemeinschaften
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 96 - 1
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Vorgehen bei der Paketierung und Quittierung der Initialdatenlieferung in Verwaltungsgemeinschaften

Problemstellung

Im Rahmen der Pilot-Initialdatenlieferung zum 01.05.2010, wurde bekannt, dass Verwaltungsgemeinschaften, Samtgemeinden und ähnliche Gemeindegefüge ihre (separaten) Lieferungen teilweise mit dem gleichen AGS durchführen. Dies hat zur Folge, dass das BZSt nicht alle Nachrichten 0527 der Gemeinden annehmen konnte, da eine komplette Lieferung von Nachrichten 0527 bereits vollständig beim BZSt eingegangen ist. Die beiden Möglichkeiten, die Verwaltungsgemeinschaften zur Verfügung stehen, um für ihre Mitgliedsgemeinden zu liefern, sind folgende:

1. Die führende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft liefert für jede in der Verwaltungsgemeinschaft enthaltenen Gemeinde eine separate Lieferung. In diesem Fall ist jeweils der AGS der Gemeinde zu verwenden, für die die Lieferung bestimmt ist.
2. Die führende Gemeinde liefert eine (große) Komplettliefung ihrer Mitgliedsgemeinden. In diesem Fall verwendet sie ihren eigenen AGS

Lösung

Beide Lösungsvorschläge wurden in die Handlungsanweisung zu OSCI-XMeld 1.6 aufgenommen, um das bei der Pilot-Initialdatenlieferung aufgetretene Problem bei der Initialdatenlieferung ab dem 01.11.2010 zu verhindern. Eine Anpassung der Spezifikation ist nicht erforderlich, da die Initialdatenlieferung zum jetzt bearbeiteten Release bereits beendet sein wird.

Antragsdetails

Antragsteller: EG ElsterLohn II

Erfasst am: 10.06.2010

Bezug: Pilot-Initialdatenlieferung ElsterLohn II

Analyse des Änderungsantrags

Im Rahmen der Pilot-Initialdatenlieferung, wurde bekannt, dass Verwaltungsgemeinschaften ihre (separaten) Lieferungen teilweise mit dem gleichen AGS durchführen. Dies hat zur Folge, dass das BZSt nicht alle Nachrichten 0527 der Gemeinden annehmen konnte, da eine komplette Lieferung von Nachrichten 0527 bereits vollständig beim BZSt eingegangen ist.

Die beiden Möglichkeiten, die Verwaltungsgemeinschaften zur Verfügung stehen, um für ihre Mitgliedsgemeinden zu liefern, sind folgende:

2. Die führende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft liefert für jede in der Verwaltungsgemeinschaft enthaltenen Gemeinde eine separate Lieferung. In diesem Fall ist jeweils der AGS der Gemeinde zu verwenden, für die die Lieferung bestimmt ist.
2. Die führende Gemeinde liefert eine (große) Komplettliefung ihrer Mitgliedsgemeinden. In diesem Fall verwendet sie ihren eigenen AGS

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Eine Klarstellung soll vor der Initialdatenlieferung am 01.11.2010 in der Handlungsanweisung zu OSCI-XMeld 1.6 erfolgen.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAs	1.6
										Verwandte CRs	
0	0	1	0	1	1	0	0	0	0		

Bewertet durch: EG EL II

Bewertet am: 2010-06-10

Dieser CR wird angenommen und wird sofort bearbeitet.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Handlungsanweisung 1.6	Text gemäß Bearbeitung von 2010-06-11 in die HAW 1.6 sowie Grafiken aufnehmen	2010-06-15	2010-09-14
HAW 1.6	Text gemäß Bearbeitung von 2010-07-13 in die HAW 1.6 übernehmen	2010-07-13	2010-09-14

Folgender Text wird zur Klarstellung des Problems in die Handlungsanweisung zu OSCI-XMeld 1.6 aufgenommen:

"*Ausgangssituation*: Die führende Gemeinde A der Verwaltungsgemeinschaft (bestehend aus den Gemeinden A – D) liefert für sich selber und für die Gemeinden B – D die Initialdaten an das BZSt. Zur Paketierung und Quittierung der Initialdatenlieferungen in Verwaltungsgemeinschaften ist genau eines der beiden nachfolgend beschriebenen Verfahren zu verwenden:

1. In einer vollständigen Lieferung für alle dieser Verwaltungsgemeinschaft angehörigen Gemeinden werden die Paketnummern über alle Gemeinden hochgezählt. Die Kennzeichnung

"*letztes Paket*" wird erst nach Abschluss der Verarbeitung der letzten Gemeinde übermittelt.

Im Nachrichtenkopf der Übermittlung taucht ausschließlich der AGS der übermittelnden Gemeinde A auf (siehe [Bild auf Seite 10](#)).

2. Jede Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wird eigenständig unter eigenem AGS im Nachrichtenkopf paketierte. Die Kennzeichnung "*letztes Paket*" wird für jede Gemeinde gesetzt.

Im Beispiel ergeben sich damit vier Lieferungen (für die Gemeinden A – D), die sich im Nachrichtenkopf

durch den AGS der jeweiligen Gemeinde unterscheiden (siehe [Bild auf Seite 10](#)).

Eine Nichtbeachtung dieser Lösungsvorschläge führt dazu, dass die Initialdatenlieferung der Verwaltungsgemeinschaft

nicht vollständig abgeschlossen werden kann."

Der aufgenommene Text wird von der Gruppe leicht redaktionell überarbeitet.

Schlüssig / korrekt umgesetzt.

neuer Status: "intern geprüft"

neuer Status CR Testsuite: "kein Test" (Thema Samtgemeinden muss nicht in der Testsuite abgedeckt sein.)